

KREISAUSSCHUSSVORLAGE

Der Kreisausschuss

Vorlagen-Nr.: KA_AF/0075/2019

Bereich
(Amt 70) - Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum

Gelnhausen, 26.09.2019

Sachbearbeiter/in
Jennifer Möller

Beratungsfolge	Termin	Beratungsart
Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises	01.10.2019	Weiterleitung > Kreistag
Kreistag des Main-Kinzig-Kreises	25.10.2019	Kenntnisnahme

Beantwortung einer Anfrage

Beantwortung der FDP-Anfrage-Nr. FDP_AF/0019/2019 über das Förderprogramm Ländlicher Raum

Die o.a. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Gegenstand der Anfrage:

Auskunft über den Sachstand bei der Durchführung des Förderprogramms ländlicher Raum

Vorbemerkung:

Vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren mit Auswirkungen insbesondere auf den ländlichen Raum wurde ein Förderprogramm entworfen, um die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse im Main-Kinzig-Kreis zu sichern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Lebensräume, die durch sinkende Bevölkerungszahlen, Leerstand, ausgedünnte Grundversorgung und dem Mangel der Wirtschaftskraft sowie Arbeitsplätzen geprägt werden. Ziel ist es, diese Nachteile ein Stück weit auszugleichen und so die unterschiedlichen Regionen innerhalb des Kreises vergleichbar attraktiv zu machen. Das „Förderprogramm ländlicher Raum“ ist angesetzt für einen Zeitraum von fünf Jahren und soll evaluiert werden. Es integriert sich in die bestehende Förderlandschaft und ergänzt bestehende Programme von Land, Bund und EU.

Zu den Fragen:

zu 1: **Wie viele Mittel stehen in dem Förderprogramm insgesamt zur Verfügung?**

Dem Förderprogramm stehen für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 1.500.000,00 € zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz an finanziellen Mitteln wird nicht nach Maßnahmen

zur Vorlage **KA_AF/0075/2019** vom 26.09.2019
Betr.: Beantwortung der FDP-Anfrage-Nr. FDP_AF/0019/2019 über das Förderprogramm Ländlicher Raum

aufgliedert.

zu 2: Wie viele Anträge wurden gestellt?

Zum 26.09.2019 konnten seit Programmstart 339 gestellte Förderanfragen verzeichnet werden.

Auf der Ebene der Förderanfrage wird nicht nach Maßnahmen unterschieden, da hier oftmals mehrere förderfähige Maßnahmen gemeinsam angegeben werden.

zu 3: Wie viele Anträge wurden bewilligt?

Es wurden seit Programmstart 130 Maßnahmen durch Beschlüsse des Kreisausschusses bewilligt (Stand 26.09.2019).

Davon:	
Bauliche Investitionen	105
Planungen und Dienstleistungen	17
Grundversorgung und Daseinsvorsorge	5
Innovative Projekte	2
Sanierungsbereiche	1

zu 4: Wie viele Mittel wurden bereits bewilligt?

Mit den KA-Beschlüssen wurden seit Programmstart bereits 2.325.168,63 € bewilligt (Stand 26.09.2019).

Davon entfielen auf:	
Bauliche Investitionen	2.027.076,88 €
Planungen und Dienstleistungen	108.202,39 €
Grundversorgung und Daseinsvorsorge	78.792,40 €
Innovative Projekte	100.000,00 €
Sanierungsbereiche	11.096,96 €

zu 5: Wie viele der bewilligten Mittel wurden bislang ausgezahlt?

Bis zum 17.09.2019 wurden 579.371,52 € an Fördermitteln ausgezahlt.

Davon entfielen auf:	
Bauliche Investitionen	531.339,29 €
Planungen und Dienstleistungen	23.032,23 €
Grundversorgung und Daseinsvorsorge	25.000,00 €
Innovative Projekte	0,00 €
Sanierungsbereiche	0,00 €

zu 6: Wie bewertet der Landkreis die Effektivität des Förderprogramms?

zur Vorlage **KA_AF/0075/2019** vom 26.09.2019

Betr.: Beantwortung der FDP-Anfrage-Nr. FDP_AF/0019/2019 über das Förderprogramm Ländlicher Raum

Die kreiseigene Förderrichtlinie Ländlicher Raum hat seit dem Programmstart nachhaltige Impulse für den ländlichen Raum im MKK gegeben und Dörfer und Orte als Wohn- und Wirtschaftsstandorte gestärkt.

Mit der Möglichkeit der Unterstützung zukunftsweisender Optimierungen von Immobilien ist es vielfach gelungen, Menschen im ländlichen Raum zu halten, Zuzug zu fördern und dem Wandel dadurch aktiv zu begegnen. Gleiches gilt für die Sicherung der Grundversorgung, die durch Unterstützung entsprechender Betriebe und Initiativen sichergestellt wird.

Darüber hinaus vernetzt das Programm Partner, fördert Austausch und Kommunikation und begleitet konstruktiv gemeinsame interdisziplinäre Projekte und Initiativen.

Durch die hohe Anzahl an positiv bewerteten Förderanfragen wurde einer Vielzahl an Antragsstellern – insbesondere jungen Familien – ein Anreiz für das Leben und Arbeiten auf dem Lande gegeben.

Das Förderprogramm ist angesetzt für einen Zeitraum von fünf Jahren und soll evaluiert werden.